

**Ein neuer *Lithoglyphulus*
aus dem Ober-Villafranc von Umbrien
(Mittel-Italien) (Hydrobiidae: Lithoglyphinae).**

Von

ODOARDO GIROTTI,

Istituto di Geologia e Paleontologia, Università di Roma.

Mit 1 Abbildung.

Im Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Rom befindet sich ein ziemlich reiches Süßwassermollusken-Material, welches aus dem Villafranc Mittel-Italiens stammt. Es wurde teilweise von Forschern des vorigen Jahrhunderts und neuerlich von mir selbst gesammelt. Ältere Veröffentlichungen liegen darüber kaum vor, so daß die Bearbeitung dieser sehr interessanten Süßwassermollusken-Fauna mir überkommen ist. In der letzten Zeit konnte ich bereits mehrfach darüber berichten (GIROTTI 1966, 1967, 1969, 1971?, 1972). Die Beschreibung der folgenden neuen Art der Gattung *Lithoglyphulus* SCHLICKUM & SCHÜTT 1971 ist ein weiterer Beitrag zu unserer Kenntnis der plio-pleistozänen Molluskenfauna Mittel-Italien.

***Lithoglyphulus lithoglyphoides* n. sp.**

Diagnose: Eine Art der Gattung *Lithoglyphulus* SCHLICKUM & SCHÜTT mit tiefem, engem Nabel und konkavem Spindelrand.

Beschreibung: Gehäuse klein, verhältnismäßig festschalig, eikegelförmig; Apex spitz; Gewinde kegelförmig erhoben. Etwa 5 gewölbte, regelmäßig zunehmende, $\pm$ scharf abgesetzte Umgänge, die durch eine tiefe Naht getrennt sind. Endwindung bauchig, groß, ungefähr $\frac{3}{4}$ der Gehäusehöhe, tief und eng genabelt. Mündung schräg-oval, unten etwas zurückgezogen; Mundrand zusammenhängend, manchmal ein wenig ausgebreitet, aber nicht verdickt oder nach außen umgeschlagen; Spindelrand konkav, ein wenig gelöst oder kurz angeheftet, über den Nabelritz nicht oder kaum umgeschlagen.

Maße (des Holotypus in mm): H = 4·5, D = 3·0, HMDg = 2·4, BrMdg = 1·8.

Locus typicus Talbeginn des Calamone Baches, nö. Capitone (Gemeinde Narni, Umbrien).

Stratum typicum: Ober-Villafranc, sandige Tone.

Derivatio nominis: Der konkave Spindelrand entspricht einem der *Lithoglyphus*-Kennzeichen (WENZ 1939: 577-578).

Material: Holotypus (Abb. 1), Istituto di Geologia e Paleontologia, Università di Roma (IGP M 0103). Paratypen: SMF 223963, IGP M 0105/4.

Beziehungen: Die Art ähnelt in ihrem Habitus *L. stenostoma* (NORDMANN) (vgl. SCHLICKUM & SCHÜTT 1971: 291, Abb. 6), unterscheidet sich jedoch wesentlich durch den konkaven Spindelrand.

Bemerkungen: Aus dem loc. typ. liegen mir nur 6 Exemplare vor; ich habe sie aus einer von A. VERRI im letzten Jahrhundert gesammelten Probe isoliert. Als Fundort wird angegeben „Valle Martana, dorso dopo Colle Maggio verso Montecastrilli; Coll. VERRI“, was mit dem obengenannten loc. typ. vollkommen übereinstimmt. Es liegen mir noch weitere 30 Exemplare vor (Sammler unbekannt; IGP M 0106-9, SMF 223964/2); sie kommen aus einem ungefähr 7 km nö. des loc. typ. gelegenen Fundort, Acquaforte genannt, und stammen aus dem stratum typ. Dieses wurde in meinen angegebenen Arbeiten schon erörtert. Vielleicht finden hier zum Teil die von SCHLICKUM & SCHÜTT (1971: 292) geäußerten Fragen über die stratigraphische und geographische Verbreitung der *Lithoglyphulus*-Arten eine Antwort.

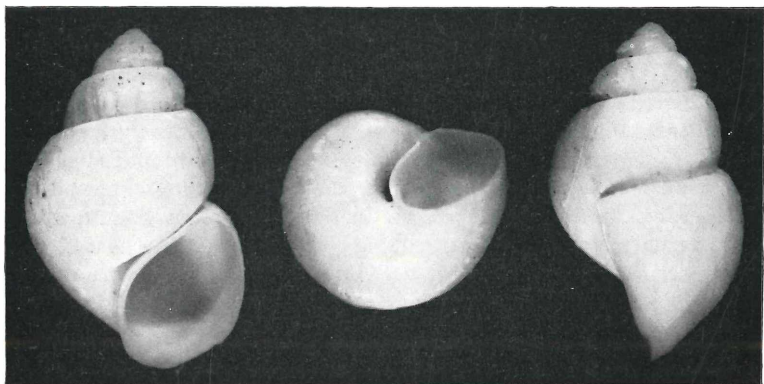


Abb. 1. *Lithoglyphulus lithoglyphoides* n. sp. — Holotypus (IGP M 0103). — Aufn. Senckenberg-Mus (E. HAUPT). Vergr. 10:1.

Schriften.

- GIROTTI, O. (1966): Un *Viviparus* pleistocenico dell'Italia centrale. Confronto con le specie fossili e viventi europee. — Arch. Moll., 95: 255-268. Frankfurt a. M.
- — — (1967): Considerazioni geologiche sul Plio-Pleistocene del bacino inferiore della Nera. — Atti Acc. Gioenia Sci. nat. Catania, (6) 18 (Suppl. Sci. geol.): 27-32. Catania.
- — — (1969): *Viviparus etruscus* MALATESTA nel Pleistocene inferiore di Roma. Considerazioni stratigrafiche ed ecologiche. — Rend. Acc. naz. Lincei, Cl. Sci. fis. mat. nat., (8) 45: 570-573. Roma.
- — — (1971?): Der „Lago Taberino“ und seine Mollusken. — Abh. VIII int. Kongr. INQUA (Paris, 1969), im Druck.
- — — (1972): Il genere *Neumayria* STEFANI 1877 (Gastropoda, Prosobranchia). — Geol. Rom., 11 (1972), im Druck.
- SCHLICKUM, W. R. & SCHÜTT, H. (1971): *Lithoglyphulus*, eine neue Prosobranchiergattung. — Arch. Moll., 101: 289-293. Frankfurt a. M.
- WENZ, W. (1939): Gastropoda, Teil 3 (Lfg. 4), Prosobranchia: 481-720. — In: Handb. Paläozool., 6 (1). Berlin (BORNTAEGER).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Girotti O.

Artikel/Article: [Ein neuer Lithoglyphulus aus dem Ober-Villafranc von Umbrien \(Mittel-Italien\) \(Hydrobiidae: Lithoglyphinae\). 97-98](#)